

Historische Spur

Ab dem 27. September steht Ihnen die Historische Spur online zur Verfügung. Erkunden Sie denkmalgeschützte Häuser bei einem Stadtspaziergang selbst.

 kultur.hohenems.at/spuren



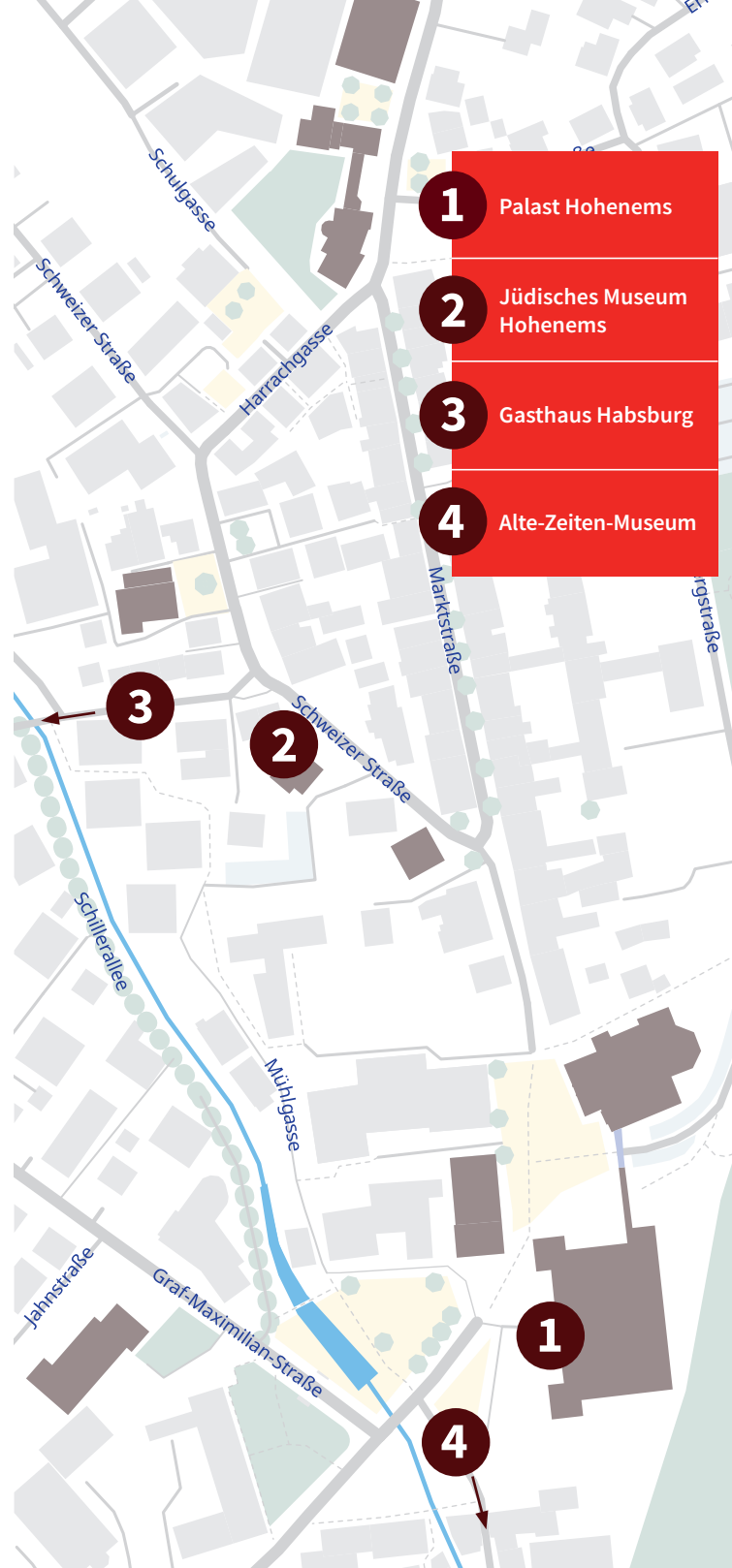
Das gesamte Programm ist kostenlos zugänglich und lädt alle Besucher dazu ein, die vielfältigen Angebote ohne Eintritt zu entdecken.

Kontakt:

Stadt Hohenems | Archiv
stadtarchiv@hohenems.at
 +43 5576 71011631
www.tagdesdenkmals.at

**Weitere
Informationen****Bildnachweis:**

Julie Walser | Dietmar Walser



Tag des Denkmals

**Denkmale:
Wert für alle.**

**So, 27. September 2026
in Hohenems**

Palast Hohenems Schlossplatz 8

Der historische, unter Denkmalschutz stehende Palast Hohenems öffnet seine Türen und lädt dazu ein, Geschichte, Architektur und lebendige Kultur zu entdecken. Erleben Sie einen Ort, der Vergangenheit und Gegenwart verbindet und als wertvolles Kulturerbe für alle Generationen erhalten wird.

Entdecken Sie die bewegte Vergangenheit des Palastes, seine beeindruckende Architektur und spannende Geschichten rund um seine Bewohner und seine Bedeutung für Hohenems.

Erfahren Sie, warum historische Bauwerke weit mehr sind als steinerne Zeugnisse vergangener Zeiten: Sie bewahren Identität, schaffen Begegnungen und machen Geschichte für alle erlebbar. Lernen Sie den denkmalgerechten Erhalt des Palastes kennen und erfahren Sie, welche Herausforderungen und Chancen die Bewahrung eines historischen Gebäudes mit sich bringt.

 Geführte Palastbesichtigungen:
10:00 & 14:00 Uhr



Alte-Zeiten-Museum Sägerstraße 5

Das Haus Sägerstraße 5 stammt im Gründungsbau aus dem Jahr 1602. Als Bestandteil des alten Dorfkerns von Hohenems konnte es im letzten Moment vor dem Abbruch bewahrt und als baukulturelles Zeugnis erhalten werden. Es umfasst einen zweigeschossigen, unterkellerten Blockstrickbau, gespannte Dielendecken sowie eine Eckflurküche in Ständer-Bohlenbauweise. Ein späterer Umbau im Bereich des Kellers verweist auf häusliches Weben.

Obwohl das historische Holzhaus nicht unter Denkmalschutz steht, wird es ganz im Sinne des diesjährigen Mottos „WERT für ALLE“ von einer engagierten Bürgerinitiative und einem eigens gegründeten Verein ehrenamtlich für die Öffentlichkeit bewahrt. Als identitätsstiftendes Zeugnis des alten Ems ist es heute ein Ort der Begegnung, des Austauschs und Vermittlung traditioneller Holzbaukultur.

 Geöffnet von 10:00 – 18:00 Uhr

Jüdisches Museum Hohenems Schweizer Straße 5

Das Gasthaus Habsburg – Fluchtgeschichten, Erinnerung und Zukunft eines Denkmals

Welche Geschichten verbergen sich hinter den Mauern des traditionsreichen Gasthauses Habsburg? Ausgehend von einem Gästebucheintrag aus der NS-Zeit führt der Rundgang zu den Themen Flucht, Erinnerung und Zivilcourage. Im Anschluss richtet sich der Blick auf die Zukunft des historischen Gebäudes und die Herausforderungen seines Erhalts.



Die Führung beginnt im Jüdischen Museum Hohenems mit dem historischen Gästebuch und dem Eintrag der Kunsthistorikerin und Lyrikerin Gertrud Kantorowicz. Anschließend folgt die Geschichte der Flucht von fünf Frauen. Den Abschluss bildet ein Gespräch beim Gasthaus Habsburg mit Florian Wöß vom Bundesdenkmalamt über Denkmalschutz und Erinnerungskultur.

 Führungen: 9:30 & 14:00 Uhr

 Treffpunkt: Jüdisches Museum Hohenems
Anmeldung: office@jm-hohenems.at oder
+43 5576 739890. Das Museum ist regulär
von 10:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Kinderprogramm im Museum & Jüdischen Viertel

Die Kinderausstellung im Jüdischen Museum oder „Verborgenes im Jüdischen Viertel“ entdecken. Im Jüdischen Museum können Familien den Entdecker-Rucksack kostenlos ausleihen.



Ergänzendes Angebot des Jüdischen Museums

11:00 – 13:00 Uhr: Fahrradtour zur Grenze mit Hanno Loewy zum Thema Flucht in der NS-Zeit.
Anmeldung: office@jm-hohenems.at oder
+43 5576 739890, **Kosten:** 14 Euro pP.